

Tatkräftiger Fanclub

Die Ballettfreunde Coburg e. V. unterstützen die Tanz-Compagnie des Landestheaters ideell und finanziell. Beim Theaterfest am Samstag werben sie um weitere Mitstreiter.

Von Christine Wagner

Coburg – Sie haben schon Fahrräder und Möbel organisiert, bei der Wohnungssuche und bei Ämterbesuchen geholfen. Sprachkurse bieten sie ebenso an wie physiotherapeutische Betreuung: Vielfältig ist die Unterstützung, die den Tänzerinnen und Tänzern am Landestheater durch den gemeinnützigen Verein Ballettfreunde Coburg e. V. zugute kommt.

2009 riefen Rüdiger und Maria Hofmann den Club ins Leben. Damals war die Landestheater-Compagnie gerade durch stürmische Zeiten gegangen. Die geplante Abschaffung der Tanzsparte war endlich vom Tisch, und mit Katharina Torwesten war eine Ballettdirektorin nach Coburg gekommen, die mit ihren Produktionen das Publikum begeisterte.

Es war das Anliegen der Hofmanns und ihrer Mitstreiter, den dauerhaften Bestand des Coburger Balletts zu sichern, und seit dem Frühjahr nimmt sich ein neuer Vorstand dieser Aufgabe an. Alexa Hahn fungiert als 1. Vorsitzende. Es unterstützen sie als Stellvertreterin Ute Faber, als Schatzmeister Klaus Faber, als Beisitzerin Ann Söllner. Beate Heller wurde als Schriftführerin in ihrem Amt bestätigt.

Derzeit haben die Ballettfreunde 43 Mitglieder, und es ist momentan wichtiges Ziel des Vorstands, mehr Menschen für die gute Sache zu gewinnen. Beim Theaterfest am kommenden Samstag wird sich der Verein zwischen 16 und 20 Uhr mit einem Info-Stand im Brücknersaal präsentieren.

Im Gespräch mit der *Neuen Presse* berichten Alexa Hahn sowie Ute und Klaus Faber, dass die Zusammenarbeit mit der Theaterleitung sowie mit

BALLETTFREUNDE
COBURG

www.ballettfreunde-coburg.de
info@ballettfreunde-coburg.de
Facebook: Ballettfreunde Coburg

Ballettfreunde mit Leib und Seele: Mit Alexa Hahn (links) steht seit diesem Jahr ein Tanz-Profi an der Spitze des Fördervereins. Unterstützt wird sie von Ute und Klaus Faber sowie weiteren Vorstandsmitgliedern.

Foto: Christine Wagner

Ballettdirektor Mark McClain und Ballettmeisterin Tara Yipp „ganz ausgezeichnet“ funktioniert. „Wie wollen das Ballett in alle Richtungen fördern“, betonen die drei Ehrenamtlichen: „Bei jeder Aktion überlegen wir uns, wie wir das Ballett in der Öffentlichkeit noch bekannter machen können.“ So wurde beispielsweise bei den Designtagen im Mai der Auftritt des Balletts in der Alten Paket-halle vom Förderverein gesponsort.

Extras für Mitglieder

Auch für die Mitglieder wird es künftig eine Vielzahl von interessanten Angeboten geben: Neben der Möglichkeit von Besuchen im Trainingsaal oder bei Bühnenproben lädt man am 26. September in der Medau-Schule zu einem – für Mit-

glieder kostenlosen – „Contemporary Dance Workshop“ mit dem Landestheater-Tänzer Takashi Yamamoto ein. Nähere Informationen finden sich auf der neu gestalteten Website des Vereins.

Viel Zeit und Herzblut steckt der neue Vorstand in all diese Vorhaben und – so betonen Ute und Klaus Faber – mit Alexa Hahn steht eine Person an der Spitze, „die mit Leib und Seele“ dabei ist. „Wir wollen, dass das Coburger Ballett dauerhaft Bestand hat“, versichern die drei und freuen sich darauf, bald hoffentlich viele neue Mitglieder in den Reihen der Ballettfreunde begrüßen zu können.

■ www.ballettfreunde-coburg.de
info@ballett-freunde-coburg.de
Facebook: Ballettfreunde Coburg

Vita

Alexa Hahn stammt aus Neu-Anspach im Taunus. Nach dem Studium an der Deutschen Sporthochschule Köln absolvierte die Diplomsport- und Gymnastiklehrerin eine Tanzausbildung bei Maja Lex und Graziela Padilla. Tourneen führten sie nach Lateinamerika und in zahlreiche europäische Länder. Seit 1984 ist sie Dozentin für Modernen Tanz, Improvisation und Bewegungsgestaltung an der Medau-Schule in Coburg. Auch Tanz- und Atemtherapie gehören zu ihren Betätigungsfeldern. Alexa Hahn ist überdies Referentin für Elementaren Tanz bei internationalen Seminaren in Europa und Japan.